



Sie sind Besitzer einer aktuellen Auerswald-Telefonanlage mit integriertem Webserver?
Sie wollen immer über einen günstigen Netzbetreiber telefonieren?
Mit dem größtmöglichen Komfort und hoher Transparenz?
Dann brauchen Sie Soft-LCR in der Version 4, die Least-Cost-Routing-Software für Ihre Telefonanlage!

Das Konzept

Die Telefonanlage wählt automatisch die Vorwahl eines günstigen Providers. Basis ist eine Vorwahltabelle, die manuell oder automatisch mit Daten gefüllt wird. Daraus wählt die Anlage jederzeit automatisch den passenden Provider.

Die Vorbereitungen

Zuerst tragen Sie Ihre Ortsvorwahl (z. B. 030 für Berlin) ein. Die Telefonanlage erkennt automatisch die Tarifzonen (LCR-Netze wie Ortsnetz, Nahbereich etc.) anhand dieser Vorwahl und erzeugt für jede Zone eine eigene LCR-Netztafel. Jetzt werden die Daten der Provider und deren Vorwahlen, z. B. aus dem Internet, in die Software importiert oder eingetragen. Soft-LCR ordnet nun automatisch den jeweiligen Tarifzonen (LCR-Netzen) eine günstige Vorwahl zu. Die Providerdaten erscheinen in den LCR-Netztafeln und können bearbeitet werden.

Das Tarifdaten-Update

Aktuelle Daten (z. B. aus dem Internet) halten Ihre Tarifdatenbank auf dem neuesten Stand. Bei **www.telefonsparbuch.de** können aktuelle Tabellen automatisch erzeugt und in die TK-Anlage importiert werden.

Soft-LCR Version 4

*Komfortables und flexibles Least Cost Routing.
Aktualisierung der Tariftabellen manuell oder automatisch*

Die LCR-Tabellen

Für jedes LCR-Netz gibt es eine eigene Tabelle. Sie enthalten für jeden Wochentag die Tarifzeiten mit dem jeweils festgelegten Provider. Dabei wird unterschieden: Montag bis Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag (datumsabhängige, feste und wechselnde Feiertage wie Ostern sind voreingestellt).

Exklusiv: Zusätzlich kann man pro Tarifzeit auch noch den Preis pro Minute, pro Verbindung, ersten und Folgetakt festlegen. Daraus werden dann Tariffinformationen für angeschlossene Endgeräte und die Gesprächsdatenerfassung COMlist erzeugt.

Das automatische Soft-LCR

Der Gesprächspartner wird wie gewohnt durch Eingabe der Rufnummer oder Kurzwahlnummer ausgewählt. *Aber:* Jetzt entscheidet Soft-LCR in der TK-Anlage anhand der Entfernungzone, der Uhrzeit und des Wochentages, welcher Provider verwendet wird. Die dazu nötigen Informationen erhält die Anlage aus den LCR-Netztafeln. Sollte der gewählte Provider besetzt sein, kein Problem! Für jeden Bereich können zwei der maximal 50 möglichen alternativen Anbieter – so genannte Rückfallprovider – eingestellt werden. Die Anlage wählt die gewünschte Rufnummer dann über diesen Provider an. Sind auch die Rückfallprovider besetzt, erfolgt automatisch die Anwahl ohne Netzanbieter-Kennzahl, also über den Betreiber Ihres Telefonschlusses.

Least Cost Routing kostenlos

Soft-LCR wird mit Auerswald-TK-Anlagen für einige Teilnehmer kostenlos ausgeliefert (s. Tabelle). Auch bereits installierte Anlagen lassen sich kostenlos mit Soft-LCR erweitern. Dazu kann die Anlagensoftware automatisch über einer Internetverbindung aktualisiert werden. Bei einigen Anlagen ist je nach Ausbaustufe eine kostenpflichtige Freischaltung weiterer LCR-Teilnehmer notwendig.

Unterstützte Anlagen

- **COMpact 3000 analog/ISDN**
alle LCR-Teilnehmer im Auslieferungszustand freigeschaltet
- **COMpact 5010/5020 VoIP**
8 LCR-Teilnehmer im Auslieferungszustand freigeschaltet
- **COMmander Basic.2/Business**
16 LCR-Teilnehmer im Auslieferungszustand freigeschaltet

Amberechtigungen und Sperrnummern bleiben davon unberührt. Weitere LCR-Lizenzen können über das Online-Upgrade-Center freigeschaltet und den internen Teilnehmern zugewiesen werden.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows XP/Vista/7
- Linux
- Mac OS X

	COMpact 3000 analog/ISDN COMpact 5010/5020 VoIP COMmander Basic.2/Business
LCR-Netze (z. B. Ort oder Mobil)	60
Vorwahlen verteilt auf LCR-Netze	1.000
Separate Auslandsrufnummern (zusätzlich zu den LCR-Netzen)	400
Ausnahmerufnummern (zusätzlich zu den LCR-Netzen)	400
Max. Provider inkl. Rückfall	50

